

Beate Dölling
Sechste Stunde Dr. Schnarch



Beate Dölling, 1961 in Osnabrück geboren, ist Autorin zahlreicher Kinder- und Jugendromane, die mehrfach ausgezeichnet wurden. Außerdem schreibt sie für das Deutschlandradio Geschichten und Hörspiele und gibt Schreibworkshops. Beate Dölling lebt mit ihrer Tochter in Berlin.
www.beatedoelling.com

Weitere Bücher von Beate Dölling: siehe Seite 4

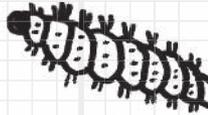
Bianca Schaalburg und *Katja Spitzer* arbeiten gemeinsam im Berliner Atelier petit 4. Für dieses Buch schlüpfte Katja Spitzer in die Rolle von Alex und Bianca Schaalburg übernahm Emilys Kritzeleien.

Beate Dölling

Sechste Stunde

Dr. Schnarch

Mit Illustrationen von
Bianca Schaalburg und Katja Spitzer

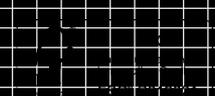


dtv

Ausführliche Informationen über
unsere Autoren und Bücher
www.dnb.de

Von Deutsches Erziehung und zu fordern, der 100 Jahre, hier sind
die Schritte, die den Weg alle über Bord bringen
Du bist schwach von aus – Echtes Geschichten aus der Arbeit
Nisaa kennen keine Grenzen
Lernen und mehr

Für meine ehemalige Schulfreundin
Marion Glax



Originalausgabe
2. Auflage 2013

© 2013 der Verlagsgesellschaft mbH & Co KG, München
© 2013 der Verlagsgesellschaft mbH & Co KG, München
Umschlagbild und Gestaltung: Deutsches Erziehung und 100 Jahre
Gesellschaft der Lehrer und Schüler und der Autor: Dr. Silke
Satz: Greiner & Pfeiffer, München

Druck und Bindung: Druckerei Carl Betz, Wehringen
Gesamtdruckauftrag: Druckerei Carl Betz, Wehringen
Printed in Germany – ISBN 978-3-473-11582-6

MONTAG

Deutsch

Ich fass es nicht. Dieser Henry aus der 9b hat mir gerade eine SMS geschickt. Du kommst nie drauf, was er geschrieben hat!

Gut, dass du mich auf die Folter spannst, Em, genau im richtigen Moment, fast wäre ich eingepennt. Doktor Schnarch mit ihrer monotonen Lesestimme hat eine enorm einschläfernde Wirkung auf mich. Also, weck mich, sag schon, was Henry geschrieben hat.

Hol erst mal tief Luft, denn die wirst du brauchen!

ES REICHT JETZT AN FOLTER!



Ich liebe dich über alles!

Ja, ich dich auch ... Nun sag schon!

Nicht dich!!! Henry!!! Mich!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Ach so. Prima. Wann ist Hochzeit?

Du Blöde!

Wieso? Endlich kannst du dir
ein Hochzeitskleid entwerfen.



Oh ja! Ein altrosafarbenes, das in Creme changiert, aus
Tulpenblättern mit Wolkenschaum.

WOLKENSCHAUM?

Wolkensaum. S-a-u-m. Kennst du keinen Saum?

Du hast aber Wolkens**sch**aum geschrieben. – Hören wir
jetzt auf? Ich kriege Hunger. Bei Wolkens**sch**aum muss ich
an so luftigen Pudding denken. Steckst du das Heft ein?

Nachmittags. Auf meinem Bett.

Kaum zu glauben, dass Henry mir mitten im Unterricht
eine SMS schreibt, und dann noch so eine! Ob er dafür
extra auf Toilette gegangen ist? Dass ich mein Handy
anhatte, war reiner Zufall. Gut, dass Frau Doktor Singbeil
so in den Text vertieft war und nichts gemerkt hat. Ich

hatte gerade ganz stark an Henry gedacht und prompt
simst er. – Pure Gedankenübertragung. Oh Henry!
Ich weiß, Alex, du findest ihn nicht so cool. Du hast ja
gesagt, wenn wir ihn auf unserer Ranking-Liste hätten,
würdest du ihm eine 4– geben. **Warum eigentlich?** Du
kennst ihn doch gar nicht. Gut, ich kenne ihn auch nur
vom Sehen, aber ich spüre schon länger, dass wir fürein-
ander bestimmt sind. Und jetzt das! So eine SMS!
Okay, dir ist er irgendwie zu locker. – Ich weiß ehrlich
nicht, was an „locker sein“ ein Problem ist. Es ist doch
cool, wenn einer „locker“ ist und sogar mit einem Mäd-
chen REDEN kann. Dazu braucht ein Junge ja erst etwas
Reife. Unsere Jungs aus der Klasse liegen da noch voll
in den Windeln – bis auf ein paar Ausnahmen: Martin,
Tobias und Johan vielleicht. Aber Henry hat einen coolen
Humor! Ich hab dir ja noch gar nicht erzählt, dass ich
ihn heute Morgen an der Bushaltestelle getroffen habe.
Echt, man kommt auch zu gar nix vor lauter Unterricht.
Auf jeden Fall hat er mich ganz süß angelächelt. MICH!
Obwohl neben mir diese Blonde aus der 9a stand, die
mit dem Push-up-Busen. Sie hat sich tödlich graziös ihre
Mähne aus dem Gesicht geschüttelt und nebenbei noch
ihre lupenreinen Zähne zur Schau gestellt. Aber Henry
hat nur mich angelächelt! Und dann MIR diese SMS
geschickt. Er ist sooo süß!

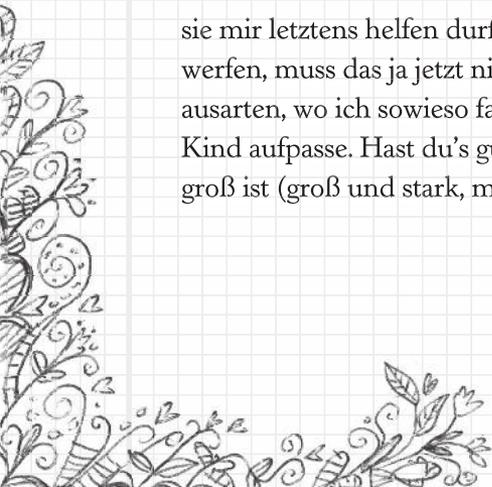


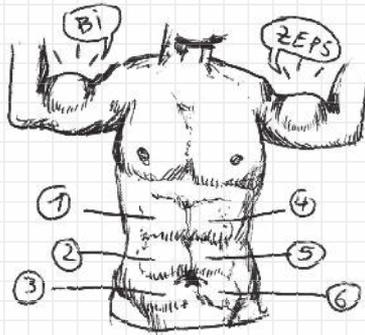
Später

Schade, dass du schon wieder beim Zahnarzt bist, Alex, sonst müsste ich mir hier jetzt nicht die Finger wunden-schreiben und könnte dich von Henry überzeugen. Allein seine dunklen Augenbrauen. So was von schön geschwungen! *Lechz*. Dann seine gerade Nase und die vollen Lippen. Und die leicht gelockten Haare nicht zu vergessen! Haselnussbraun, wie ein knuddeliger Koalabär oder ein knuffiges Rentier oder ein seidiger Hirsch ...

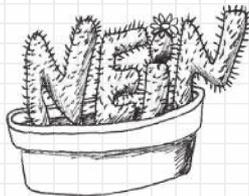
Später

Musste leider aufhören, weil Luise ins Zimmer gestürmt kam. Ich frage mich wirklich, ab wann man kleinen Geschwistern beibringen kann, anzuklopfen. Sie ist immerhin fast fünf! In dem Alter konnte ich schon staubsaugen! (Kleiner Scherz) Aber echt mal, ich klopfe immer bei ihr an. Das findet sie total normal. Jetzt macht sie übrigens gerade eine meiner Materialschachteln auf und möchte mit mir eine Model-Collage basteln. „So eine *söne* Frau mit einem *sönen* Kleid.“ – Ich stelle mich taub. Nur weil sie mir letztens helfen durfte, ein Sommerkleid zu entwerfen, muss das ja jetzt nicht in Beschäftigungstherapie ausarten, wo ich sowieso fast jeden Nachmittag auf das Kind aufpasse. Hast du's gut, dass dein Bruder schon groß ist (groß und stark, mit Sixpack :-)).





„Nein, Luise, heute nicht“, habe ich jetzt schon zweimal NETT gesagt, weil sie meine Schreibung hier schamlos ausnutzt und sich einfach meine Sachen nimmt. Das Kind hört einfach nicht! Also, eins sage ich dir, wenn ich mal Kinder habe, dann bring ich ihnen als Erstes bei, dass Nein auch Nein heißt. Und damit basta!



Ich muss jetzt echt eingreifen! *By the way* – wie unsere gute, alte „Mrs Secret“ sagen würde –, wie geht es eigentlich deinem Bruder? Ich habe Jakob lange nicht mehr gesehen. Hat er eine neue Freundin oder ist er gerade Single?

DIENSTAG

Mathe

Na, du Kinderschänderin, was gibt es Neues?

Hey, ich hab mir gestern Nachmittag die Finger wundgeschrieben und du schreibst nur einen Satz? Und dann ist es auch noch eine Gegenfrage! – Okay. Das kann ich auch: WIE WAR ES BEIM ZAHNARZT??

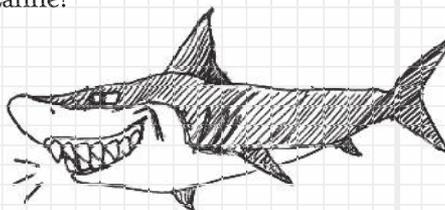
Gut

Ggggrrrrrrrrrrrrrrrrhhhh!!!!!!!!!!!!!!

Nee, wirklich. Wenn ich Glück habe, brauche ich keine Zahnsperre. Meine Backenzähne sind nur leicht gedreht. Alle anderen sind perfekt. Jetzt muss ich noch auf die letzten Zähne warten.

Wie jetzt? Du kriegst noch Zähne?

Ja, klar. Du etwa nicht?



Ich weiß nicht, ich dachte, ich hätte schon alle.
Wo kriegst du denn noch Zähne?

Im Mund.

Ha, ha!



Schon mal was von Weisheitszähnen gehört? Wahrscheinlich nicht. Das spricht nicht gerade für deine Intelligenz, Emily Fischer.

Weisheit \neq Intelligenz

Schreib das an die Tafel! Frau Wachholz wird sich dann logisch mit dir auseinandersetzen;-).

Nein danke, muss nicht sein, Alexandra ... Dann sag du Intelligenzbolzen mir doch, was ich Henry zurücksimsen soll.

Das willst du nicht wirklich hören, oder?

Wenn du schon wieder so anfängst, lieber nicht. Ich muss jetzt auch aufpassen. Versteh nämlich nur Bahnhof.

Ostbahnhof, Hauptbahnhof oder Südkreuz? Hihi.
Okay. Lass uns in Geschichte weiterschreiben.

Geschichte



Gib mir doch mal einen Rat. Ich weiß wirklich nicht, was ich nun mit HDW machen soll.

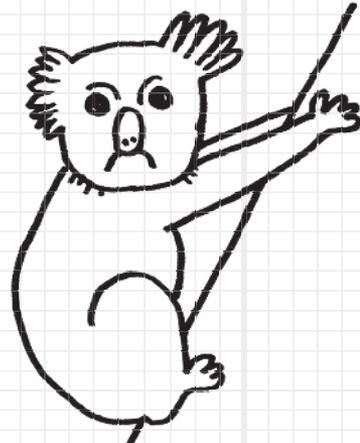
Wer ist denn HDW schon wieder?????????

Henry David Wilker!!

Der Typ, der dich heiraten will? Der mit den haselnussbraunen, gelockten Locken? Der Koalabär? Übrigens hat ein Koalabär so eine Pracht gar nicht, er ist auch eher arschgrau mit weißen Flecken am Hintern ;-). Aber es gibt haselnussbraun gelockte Büffel, Wollhaarmammuts oder Orang-Utans. Auch Esel sind mitunter braun gelockt ...

Du bist ja mal wieder sehr charmant. Und du meinstest bestimmt **aschgrau!** Nee, wirklich jetzt. Ich weiß echt nicht, ob ich zurücksimsen soll. Und wenn ja, was? Oder ob ich warten soll, bis er sich noch mal meldet?

Weiß ich auch nicht. Eine Frage, Emily, gestern hast du geschrieben, er könne nicht nur gut mit Mädchen reden, er hätte auch Humor. – Woher weißt du eigentlich, dass er Humor hat, wenn du ihn gar nicht kennst?



Ah, da kommen wieder die gefährlichen Alex-Fangfragen – wenn du mich schon „Emily“ nennst. Aber ich kann dir versichern, ER HAT HUMOR, schon allein durch seine Mimik. Er kann tödlichst lässig eine Augenbraue hochziehen, wie Jean Dujardin!

Wer ist noch mal Jean Dujardin? Ist das nicht ein Whisky?

Nein. Du meinst *Johnny Walker*. Jean Dujardin ist der süße Schauspieler in *The Artist* – der Stummfilm, du erinnerst dich?

Ach ja, mit *Uggie*, diesem supersüßen Hund, ein „Jackie“ – Jack-Russell-Terrier. Die sind außerordentlich intelligent, haben Mut, Temperament und Ausdauer und verfügen über ein enormes Lauf- und Springvermögen. Wusstest du das? Ich hätte auch gern einen. In Amerika ist ja die reinste Hundeliebe nach *The Artist* ausgebrochen. *Uggie* hat auf *Facebook* sogar seine eigene Seite und schon mehr als 15 000 Freunde.

Du warst auf *Facebook*? Mit Bruder Jakob?

Ja, wird Zeit, dass ich endlich 13 werde und selbst reindarf. Hab echt keinen Bock mehr, Jakob immer nur über die Schulter zu gucken. Meine Eltern sind da leider total streng. Du hast es gut!

Ja. Seit ich 13 bin, sehe ich alles mit anderen Augen.

Mit welchen denn, Hühneraugen?? Hihi.

Da spricht der Neid der noch 12-Jährigen.



Es hat durchaus Vorteile, jünger zu sein. Warte ab, wenn du schon 40 bist (alte Schachtel!!), bin ich noch ganze drei Monate 39! Das macht viel aus.

Quatsch. Es gibt Anti-Aging-Cremes und Botox. Damit wird man überhaupt nicht mehr alt. – Apropos Alter, HDW ist schon 16. Wie dein Bruder. 😊

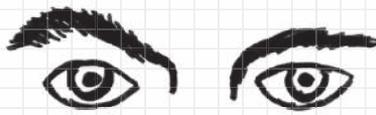
Uggie ist 10 und geht schon in Rente.

Zehn Hundejahre entsprechen 70 Menschenjahren.
Ist also ganz normal, dass er in Rente geht.

Ja. Und gut. Er hat ja gerade noch einen Filmpreis gewonnen: das *Goldene Halsband*. Wobei die Konkurrenz echt groß war. Es gab Doggen, die Roller fahren konnten, oder Dobermänner, die auf Kommando die Zähne fletschten, und all so was.

Ist ja irre! Ja. Uggie ist schnuppersüß.
Jean Dujardin auch. Und HDW erst mal!





Schwärm, lechz. Also wenn der eine Augenbraue hochzieht und dich dabei anguckt, bist du hin und weg.

Schön. Schön. Jetzt sind wir wieder bei HDWs hochziehbarer Augenbraue. Allerdings frage ich mich: Was hat das mit Humor zu tun?

Er bringt einen damit zum Lachen. Und alles, was einen zum Lachen bringt, liebe Alexandra, hat automatisch mit Humor zu tun. So ist das nun mal. Außerdem ist es charmant. Echt, achte mal drauf. Wirklich zum Dahinschmelzen!

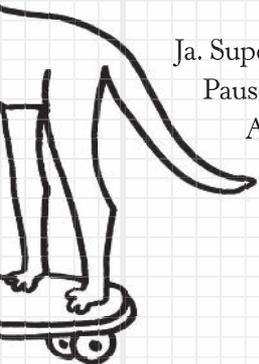
Muss ich mir gar nicht angucken. Wirkt bei mir eh nicht. Stell dir mal vor, wir wären beide in denselben Typen verknallt.

Quelle catastrophe!



Insofern ist es gut, dass ich einen kühlen Kopf bewahre. Und jetzt hab ich doch einen Tipp: Schreib ihm zurück: „Zieh Leine, ich kenn dich doch gar nicht!“

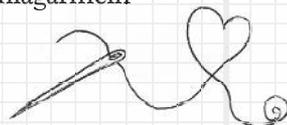
Ja. Super. Das mache ich. Jetzt gleich in der kleinen Pause. Natürlich ohne: ZIEH LEINE! Gggggrrrrrrrrrrr, Alex, also wirklich!!



Meines Erachtens lässt du dann genau den falschen Teil vom Satz weg. Ich muss gleich schnell mal ins Sekretariat, wegen meinem verlorenen Schülerausweis. Schreib mir dann in Franz, was in der Pause war, ja?!

Französisch

Mist, HDW scheint sein Handy nicht mit in die Pause genommen zu haben und ich habe ihn nur von Weitem gesehen, hinten, in der „Raucherecke“. Stell dir vor, er raucht! Ich habe es dann beim Klingeln so arrangiert, dass wir uns beim Reingehen „zufällig“ auf der Treppe begegnen. Er hat mir zugezwinkert, leider auch „dem Sessel“. (Du weißt ja, wen ich damit meine). Das irritiert mich jetzt schon ein bisschen, zumal der Sessel doch eher unscheinbar aussieht, mit ihrem grauen Kleid und der schwarzen Strumpfhose – auch wenn es mindestens eine Strumpfhose von *Wolford* ist. Dabei habe ich heute extra mein frühlingssgrünes Top mit den Schlagärmeln angezogen, das mir doch so gut steht und auffällt, wegen den großen Naht-Stichen.



Ja, du hast einen Stich ... Was heißt hier einer ...?
Nee, aber mal im Ernst. Folgendes sollte dir zu denken geben:



1. Er raucht! Völlig bescheuert! Das ist nicht nur schlecht für den Hals, sondern bleibt auch in den Klamotten hängen. Man riecht noch tagelang nach einem Aschenbecher. Ganz zu schweigen von dem Risiko, Krebs zu kriegen: z. B. Lungenkrebs, Zungenkrebs, Mundkrebs, Nasenkrebs, Zahnkrebs, Fingerkrebs etc.

Und:

2. Wenn er statt auf dich, auf den Sessel – alias Cecile Falkenstein – steht, dann kannst du eh anziehen, was du willst. Sogar deinen himbeerfarbenen Kunstfellmuff (bei 37 Grad). Dann steht er nämlich nur auf langweilige Massen-Marken-Tussis (sogenannte MMTs), schätzt deine Nähkünste nicht und hat keine Ahnung von inneren Werten. Außerdem möchte ich dich nur daran erinnern, dass du bei Paco aus der Parallelklasse und Fabian Grabowski auch schon mal geglaubt hast, ihr seid füreinander bestimmt, nachdem sie dir fette Liebeserklärungen gesimst hatten. (Und was ist denn *Wolford* – meinst du, sie hat die Strumpfhose vielleicht von *Woolworth*?)

Lass bitte Fabian Grabowski aus dem Spiel (dieses Kind!) und erwähn bloß nicht Paco! Seit der mich in die Ecke geschubst hat und küssen wollte, will ich nichts mehr mit dem zu tun haben! Das war echt brutal. Mit HDW ist das was ganz anderes. Er schreibt MIR so eine SMS, obwohl IHN total viele Mädchen anhimmeln. Ich finde ja auch,

man sollte langsam aufeinander zugehen. Deshalb habe ich ihm vorhin auch geschrieben: „Ich kenn dich doch gar nicht.“ Bitte, Alex, drück mir mal EHRlich die Daumen, dass er mir zurücksimst!!! Außerdem gibt es keinen Zahnkrebs – und wieso Fingerkrebs? Und was meinst du eigentlich mit „inneren Werten“? (Wolford ist eine Firma, die extravagante und teure Unterwäsche und Strumpfhosen herstellt.)

Na, eben Einfühlungsvermögen, Rücksicht, Vorsicht ... was weiß ich. Dass man sich nicht benimmt, als drehe sich die Welt nur um einen selbst. Zum Beispiel wie der Sessel.

Wieso? Cecile hält sich doch eher im Hintergrund.

Ja, aber nur, weil sie arrogant ist und mit uns Gemein-terblichen nichts zu tun haben will.

Huch, das sind ja deutliche Worte. Wie kommt's? Beim letzten Mädchenranking hat sie noch eine 3- von dir bekommen und von mir eine 4, wenn ich mich recht erinnere, weil ich ja letztes Mal schon gesagt habe, sie ist eine MMT (super Abkürzung, Alex!). Hast du ihre neue Handtasche gesehen?

Ja. Von Luis Vuttonn.



LOUIS VUITTON!!!



Sag ich doch!!!

Seit wann geht man mit so einer Tasche in die Schule?

Das ist doch nur eine chinesische Fälschung. Weißt du nicht, dass die Chinesen alles fälschen? – Schuhe, Taschen, sogar ganze Stadtteile. Stell dir vor, die haben Sehenswürdigkeiten von Paris und Florenz nachgebaut.

Quatsch! Cecile Falkenstein trägt keine chinesischen Fälschungen! Bei der ist alles echt.

Woher willst du das wissen?

Weil ihr Vater Banker ist und die Mutter die Tochter von *Wolford*.

Nee, echt????? Von dieser noblen Strumpfhosenfirma?

Keine Ahnung. Von irgendeiner großen Firma eben. Sie sind jedenfalls stinkreich.

Ich finde, auch wenn man stinkreich ist, muss man nicht so arrogant tun. Mich beachtet sie überhaupt nicht. Ich glaube, sie hat in den drei Wochen, die sie nun schon

in unserer Klasse ist, noch nie ein Wort zu mir gesagt. (Außer, dass sie Cecile heißt, wo wir verstanden haben: Sessel.)



Es sind fast schon vier Wochen, Alex. Ja, sie sagt echt nicht viel. Können ja nicht alle so gut reden wie du.

Ha. Ha. Ich würde ihr heute glatt eine 5 geben. So sehr geht sie mir auf den Geist.

Na los, dann lass uns *ranken*.

Lieber gleich in Englisch. Mist. Jetzt hab ich nicht mitgekriegt, wie das mit den Reflexivpronomen bei der Verneinung ist.

Ganz einfach: In einem Satz, der verneint ist, steht **ne** VOR dem Reflexivpronomen und **pas** nach dem konjugierten Verb. Beispiel: Je **ne** me regarde **pas** dans le miroir.

Ach wirklich, Emily, du guckst nie in den Spiegel?

